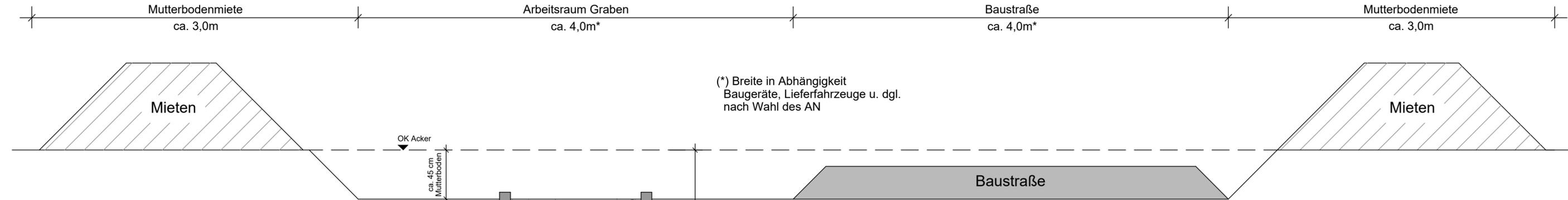


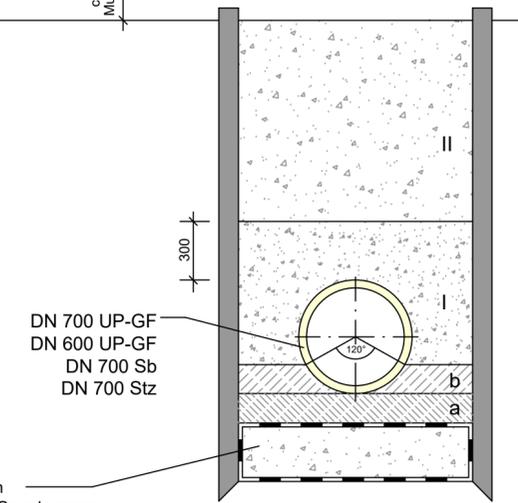
Regelquerschnitt Regenwasserkanal

UP-GF DN 600/700, Sb DN 700, Stz DN700



(*) Breite in Abhängigkeit Baugeräte, Lieferfahrzeuge u. dgl. nach Wahl des AN

Beim Anstehen von Auelehm mit weicher Konsistenz und Grundwasser: 300mm Stabilisierungsschicht aus filterstabilem, verdichtungsfähigem Material, umhüllt mit filterstabilem, verrottungsfestem Filtervlies GRK 3, falls erforderlich, mit einseitiger Drainage, Anordnung entsprechend der angetroffenen Baugrundverhältnisse.



	DN 300 B	OD 315 PP	DN 700 UP-GF	DN 600 Sb	DN 700 Sb	DN 700 Stz
Außendurchmesser OD	440	315	719	760	880	932
untere Bettungsschicht a 100 mm + 1/10 DN aber mind. 150	150	150	170	160	170	170
obere Bettungsschicht b 0,25 x OD bei 120° Auflagerwinkel	220	79	180	190	220	233
lichte Mindestgrabenbreite	900	900	1419	1460	1580	1782

* Obere Bettungsschicht ist endgültig durch die Rohrstatik festzulegen!

Baugrubenverbau

- Verbau prinzipiell nach DIN 4124 bzw. DIN EN 1610
- Art des einzusetzenden Verbau nach Wahl des Ausführbetriebes gemäß den konstruktiven und statischen Erfordernissen
- Abrechnungsbasis für die Verbaustärke beträgt 100 mm beidseitig. Statisch, konstruktiv bedingte Abweichungen sind durch eine statische Berechnung zu belegen
- Abweichungen vom angegebenen Außendurchmesser der Rohre (Schaftdurchmesser) sind durch die vom AN zu erbringende rohrrstatische Berechnung zu begründen

Leistungen vor Baubeginn

- der im Lageplan dargestellte Leitungsbestand wurde von den Versorgungsträgern nur in grober Näherung angegeben
- die Darstellung ist für die Ausführung prinzipiell nicht verbindlich, sondern dient der Orientierung
- vor Baubeginn sind gültige Schachtscheine einzuholen
- Ortungen und Suchschachtungen zur Erkundung des Leitungsbestandes nur nach vorheriger örtlicher Einweisung durch den jeweiligen Versorgungsträger und in dessen Beisein
- Markierung der Anschlussleitungen
- Anschlusshöhen durch Nivellement prüfen

Nachweise

- Das Material der Rohrumhüllung ist vor dem Einbau auf Übereinstimmung mit den Forderungen der DIN EN 1610 durch den AN nachzuweisen (Eignungsprüfung)

Verfüllen der Rohrgräben

- I Rohrleitungszone:**
 - Auflager Kiessand 0/16 mm, kornabgestuft gemäß Anforderungen DIN EN 1610 DPR= 97%
 - Auflager KSA 120
 - obere Bettungsschicht (b) 0,25 x OD
 - untere Bettungsschicht (a) 100 mm + 1/10 DN
 - bei Wasserandrang in der Grabensohle oder nicht tragfähigem Baugrund, 300 mm Stabilisierungsschicht aus filterstabilem, verdichtungsfähigem Material, umhüllt mit filterstabilem, verrottungsfestem Filtervlies GRK 3, falls erforderlich, mit einseitiger Drainage, Anordnung entsprechend der angetroffenen Baugrundverhältnisse.

II Verfüllzone:

- Bodenaustausch
- Verfüllen mit verdichtungsfähigem Boden, lagenweise einbringen und verdichten DPR= 95% ≤0,50 m unter OK Planum DPR= 97%

	Datum	Name
bearbeitet	11/2024	
gezeichnet	11/2024	
geprüft:		
Projekt-Nr.:		

Auftraggeber:



Stadtverwaltung Penig
Markt 6
09322 Penig
Tel.: 037381/959-0
Mail: info@penig.de

	Datum	Name
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

Straßenbauverwaltung:
Stadt Penig

Peniger Straße / NK 4843 015 Stat. 0,208 bis NK 4842 014 Stat. 0,105 / Bau-km 0.000 - 0.940

Unterlage / Blatt-Nr.: **7**
Regelquerschnitt Kanal
Maßstab: 1 : 25

Penig OT Thierbach, Ausbau Peniger Straße
2. BA
Bau-km 0+315 bis 0+675; TO: Gewässerausbau 1. TA

aufgestellt:

_____, den _____, Datum _____, Ort _____